



Freistaat Preußen

Administrative Regierung

in der Funktion des persistent objector

- ius cogens -

www.freistaat-preussen.world

Innere Angelegenheiten

Marktweg 18

D-[53426] Königsfeld

An das
Bundesamt für Verfassungsschutz
Merianstraße 100
D-[50765] Köln

Am Treptower Park 5-8
D-[12435] Berlin

Per Fax: 0221 792 2915
030 18 10 792 2915
0228 99 10 792 2915

Öffentliche Erklärung zur Kriegshetze durch die BRD-Presse gegen den Staat Freistaat Preußen

Werte Damen und Herren des Bundesverfassungsschutzes,

wie in zahlreichen aktuellen Presseberichten mitgeteilt wird, stieg die Zahl der „Reichsbürger“ erheblich an. Genauere Angaben ersehen Sie in den einzelnen Presseberichten.

Zum Beispiel berichtet die „Bild am Sonntag“ vom 12.01.2018:

„ZAHL DER STAATS-LEUGNER NIMMT UM 50 PROZENT ZU **Planen Reichsbürger eigene Armee?“**

Direkt darunter ist ein Ausschnitt des Heimatscheines vom Staat Freistaat Preußen abgebildet, mit der Bildunterschrift:

„Solche Fantasie-Ausweise zum Beispiel des Freistaats Preußen stellen sich Reichsbürger selbst aus, da sie die Bundesrepublik nicht anerkennen. Immer wieder geraten sie mit den Gesetzen und dessen Vertretern in Konflikt.“

Planen Reichsbürger eige... Einstellungen

www.bild.de news/land/reichsbuerger-standard-montage-5422186.html

MENÜ

Green Card erhalten dürfen ein

BREAKING NEWS KOALITION +++ DÄMPFER FÜR MARTIN SCHULZ: SPD SACHSEN-ANHALT STIMMT GEGEN GROSSE KOALITION

ZAHLE DER STAATS-LEUGNER NIMMT UM 50 PROZENT ZU

Planen Reichsbürger eigene Armee?



Deutsches Reich
Freistaat Preußen

Heimatschein
für den Aufenthalt im Ausland

Der Mann/Die Frau Vorname aus dem Hause Mustermann

Solche Fantasie-Ausweise zum Beispiel des Freistaats Preußen stellen sich Reichsbürger selbst aus, da sie die Bundesrepublik nicht anerkennen. Immer wieder geraten sie mit dem Gesetz und dessen Vertretern in Konflikt

Teilen Twittern G+

12.01.2018 - 14:07 Uhr

Sie erkennen den Staat nicht an, stellen sich Fantasie-Ausweise aus und haben eine ganz eigene, verdrehte Wahrnehmung von Recht und Geschichte – und sie sind gefährlich!

Wolf Hoodies



Hiermit erklären wir öffentlich, daß wir die Bundesrepublik Deutschland, BRD, Germany etc. pp. gemäß des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland (GG) Artikel 133 anerkennen:

„Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein“

Die Staatsangehörigen des Staates Freistaat Preußen haben ihre Abstammung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913 lückenlos nachgewiesen und haben sich mit der Annahme der Staatsangehörigkeit des Staates Freistaat Preußen i.S.d. GG Artikel 139 entnazifiziert.

Preußen wurde durch die Faschisten des Dritten Reichs völkerrechtswidrig außer Kraft gesetzt.

Daher ist es schon deshalb rechtlich unmöglich, daß die Staatsangehörigen des Staates Freistaat Preußen den „Reichsbürgern“ der NS-Zeit angehören.

Wir fordern alle bewaffnete Gewalt der BRD auf, sich an die für sie vorgegebenen Gesetze zu halten (!) unter strengster Einhaltung des GG Artikel 25 i.V.m. Artikel 123 i.V.m. den

Abkommen, betreffend die Gesetze und Gebräuche des Landkrieges vom 18. Oktober 1907 (RGBl. 1910 S. 107) Haager Landkriegsordnung.

Für das Deutsche Reich in Kraft getreten am 26.01.1910 (Bek. v. 25.01.1910, RGBl. II S. 375).
Stand der Vertragsparteien und ihrer Vorbehalte: Siehe Fundstellennachweis B zum BGBl.,
abgeschlossen am 31.12. jedes Jahres.

2. Intern. Quelle: Martens, NRG (3e série), Bd. 3. S. 461. Für das Dt. Reich in Kraft getr. am
26.01.1910 (Bek. v. 25.01.1910, RGBl. II S. 375). (HLKO)

Wohlwissend um die HLKO, wie auch um den

Artikel 2 [Kämpfende Bevölkerung]

„Die Bevölkerung eines nicht besetzten Gebiets, die beim Herannahen des Feindes aus eigenem Antriebe zu den Waffen greift, um die eindringenden Truppen zu bekämpfen, ohne Zeit gehabt zu haben, sich nach Artikel 1 zu organisieren, wird als kriegführend betrachtet, wenn sie die Waffen offen führt und die Gesetze und Gebräuche des Krieges beobachtet.“

sehen wir uns nicht veranlasst, uns zu bewaffnen oder gar eine eigene Armee zu bilden, um dem BRD-Gewaltmonopol terroristische Kriegshandlungen gegen uns eröffnen zu können und einen Bürgerkrieg zu installieren.

Dieser Presse-Kriegspropaganda treten wir entschieden entgegen.

Wir weisen außerdem darauf hin, daß die POLIZEI ebenso zum Heer gehört, wie alle anderen bewaffneten Kräfte der BRD.

Erster Abschnitt. Kriegführende

Erstes Kapitel. Begriff des Kriegführenden

Artikel 1 [Begriff des "Heeres"]

„Die Gesetze, die Rechte und die Pflichten des Krieges gelten nicht nur für das Heer, sondern auch für die Milizen und Freiwilligen-Korps, wenn sie folgende Bedingungen in sich vereinigen:

- 1. daß jemand an ihrer Spitze steht, der für seine Untergebenen verantwortlich ist,*
- 2. daß sie einbestimmtes aus der Ferne erkennbares Abzeichen tragen,*
- 3. daß sie die Waffen offen führen und*
- 4. daß sie bei ihren Unternehmungen die Gesetze und Gebräuche des Krieges beobachten. In den Ländern, in denen Milizen oder Freiwilligen -Korps das Heer oder einen Bestandteil des Heeres bilden, sind diese unter der Bezeichnung "Heer" einbegriffen.“*

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, daß es gem. HLKO Art. 25 untersagt ist, unverteidigte Städte, Dörfer, Wohnstätten oder Gebäude anzugreifen oder zu beschießen!

Zweiter Abschnitt. Feindseligkeiten

Erstes Kapitel. Mittel zur Schädigung des Feindes, Belagerungen und Beschießungen

Artikel 25 [Unverteidigte Stätten]

„Es ist untersagt, unverteidigte Städte, Dörfer, Wohnstätten oder Gebäude, mit welchen Mitteln es auch sei, anzugreifen oder zu beschießen.“

Die Staatsangehörigen des Staates Freistaat Preußen sind keine vermutete Deutsche mit der Staatenlosigkeit „deutsch“ i.S.d Art. 116 GG und unterliegen nicht der Herrschaftsgewalt der Bundesrepublik, denn sie haben ihre Abstammung gem. Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913 (RuStAG 1913) nachgewiesen.

Sie verzichten nicht auf ihre Bodenrechte und auf die humanitären Völker- und Menschenrechte, welche Preußen in den Völkerrechtsverträgen als Signatarstaat unterzeichnet hat. – ius cogens-

Auch den Staatenlosen „deutsch“ denen in der Zeit von 1933 bis 1945 aus politischen Gründen die Staatsangehörigkeit des Staates Freistaat Preußen entzogen wurde, und welche die BRD als Personen verwaltet, sind die humanitären Menschenrechte und der Schutz der Genfer Konventionen sowie der Schutz der Haager Landkriegsordnung uneingeschränkt zu gewähren, da diese Staatenlosen „deutsch“ vermutlich ebenfalls die Abstammung gem. RuStAG 1913 besitzen und zu dem indigenen, autochthonen Volk der Preußen oder eines Bundesstaates des Deutschen Reichs gehören.

Eine strafrechtliche Verfolgung gem. Völkerstrafgesetzbuch wegen u.a. Volksverhetzung und Mittäterschaft am Völkermord des indigenen autochthonen Volkes der Preußen und der indigenen deutschen Völker im Staatenbund Deutsches Reich ist unverjährbar.

Gegeben zu Königsfeld, am 13. Januar 2018



*Ada Conelis
a.d.T.
Königsfeld*


Name : Freistaat Preußen / Auswärtiges Amt

Fax :

Empf.-Nr. 248
 Empfangsdatum und -zeit 13.01.2018 20:51
 Starten /Fertigst. 13.01.2018 20:51 /13.01.2018 21:04
 Ergeb. OK

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
248	13.01	20:51	Send	0074956060766	02:20	006/006	OK
248	13.01	20:54	Send	03083051050	02:22	006/006	OK
248	13.01	20:58	Send	03020457571	03:26	006/006	OK
248	13.01	21:02	Send	030590039110	02:07	006/006	OK

Allierte



Freistaat Preußen
Die deutsche Republik
in der Einheit der deutschen Länder

Freistaat Preußen
 Außenministerium
 General-Str. 110
 0415524 Cottbus (Deutschl.)
 www.preussen.de

Diplomatische Kommunikation
 14.01.2018
 Preussen-Postamt für Freistaat Preußen (Postfach 10000) Cottbus

Sie werden informiert über den Inhalt des Briefes, den Sie erhalten. Dieser Brief enthält Informationen über die Arbeit der Freistaat Preußen. Die Informationen sind für Sie bestimmt. Sie sind verpflichtet, diese Informationen zu erhalten. Sie sind verpflichtet, diese Informationen zu erhalten. Sie sind verpflichtet, diese Informationen zu erhalten.

Ich habe die Anlage, die Sie erhalten haben, gelesen und bin mit dem Inhalt einverstanden. Ich habe die Anlage, die Sie erhalten haben, gelesen und bin mit dem Inhalt einverstanden. Ich habe die Anlage, die Sie erhalten haben, gelesen und bin mit dem Inhalt einverstanden.

Ich bestätige hiermit, dass ich die Anlage, die Sie erhalten haben, gelesen und bin mit dem Inhalt einverstanden. Ich bestätige hiermit, dass ich die Anlage, die Sie erhalten haben, gelesen und bin mit dem Inhalt einverstanden.

Diplomatische Kommunikation (14.01.2018) von 13.01.2018 Seite 1 von 1

Name : Freistaat Preußen / Auswärtiges Amt

Fax :

Empf.-Nr. 230
 Empfangsdatum und -zeit 13.01.2018 22:05
 Starten /Fertigst. 13.01.2018 22:05 /13.01.2018 22:28
 Ergeb. Fehl.

Ein Komm.-Fehler ist während der Faxtransaktion aufgetreten.

Beim Senden den Vorgang wiederholen und/oder anrufen, ob

Empfangsfaxgerät zum Faxempfang bereit ist.

UN

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
250	13.01	22:05	Send	0041229170123	02:29	006/006	OK
250	13.01	22:12	Send	00254207524489	00:00	000/000	Besetzt
250	13.01	22:12	Send	004312633389	02:46	006/006	OK
250	13.01	22:20	Send	02288152777	00:00	000/006	Besetzt
250	13.01	22:26	Send	003225054729	00:00	000/006	Keine Ant



Freistaat Preußen
Ministerium des Innern
 der Freistaat Preußen

Freistaat Preußen
 Ministerium des Innern
 Postfach 10 00 00
 D-03055 Potsdam

Telefon: +49 30 91 23 00 00
 www.preussen.de

Postfach
 Freistaat Preußen, Box 100000 (10000) +49 30 91 23 00 00
 Freistaat Preußen, Box 100000 (10000) +49 30 91 23 00 00
 Freistaat Preußen, Box 100000 (10000) +49 30 91 23 00 00
 Freistaat Preußen, Box 100000 (10000) +49 30 91 23 00 00

General Post Office
 Freistaat Preußen, Box 100000
 Tel. +49 30 91 23 00 00

Telefax: +49 30 91 23 00 00

Diplomatische Korrespondenz
 +49 30 91 23 00 00
 Öffentliche Konsulate: Freistaat Preußen, Box 100000

Bitte beachten:
 Alle Briefe müssen für den Empfänger adressiert sein. Empfänger müssen Freistaat Preußen als Absender angeben. Die Postgebühren sind zu zahlen. Freistaat Preußen ist für den Empfänger nicht verantwortlich. Freistaat Preußen ist nicht für den Empfänger verantwortlich.

© Freistaat Preußen 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Name : Freistaat Preußen / Auswärtiges Amt

Fax :

Empf.-Nr. 232
 Empfangsdatum und -zeit 13.01.2018 22:47
 Starten /Fertigst. 13.01.2018 22:47 /13.01.2018 22:56
 Ergeb. OK

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	DD	Dauer	Seite	Ergeb.
252	13.01	22:47	Send	02217922915	02:12	006/006	OK
252	13.01	22:51	Send	03018107922915	02:19	006/006	OK
252	13.01	22:54	Send	022899107922915	02:18	006/006	OK



Freistaat Preußen
Reichswort: Tapferkeit,
 in der Freiheit des geistigen Lebens

Öffentliche Erklärung zur Kriegshetze durch die BRD-Presse gegen den Staat Freistaat Preußen

Wir als Frauen und Männer des Reichesverfassungsbundes, am 13.01.2018, erklären, dass die BRD-Presse durch ihre Hetze gegen den Staat Freistaat Preußen, die Rechte des Reichesverfassungsbundes verletzen und die Rechte des Reichesverfassungsbundes verletzen. Wir fordern die BRD-Presse auf, ihre Hetze zu beenden und die Rechte des Reichesverfassungsbundes zu achten.

Planen Reichsbürger eigene Armee?

Wir fordern die BRD-Presse auf, ihre Hetze zu beenden und die Rechte des Reichesverfassungsbundes zu achten.